



II-10054 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 78
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/54-4/89

4701 IAB
1990 -02- 12
zu 4820 1J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Dkfm. Bauer und Genossen vom 21. Dezember 1989,
Zl. 4820/J-NR/89 betreffend die getrennte Müll-
sammlung bei den ÖBB

Ihre Fragen

"Werden Sie sich dafür einsetzen, daß auch auf Bahnhöfen und
in den Zügen die getrennte Müllsammlung eingeführt wird?"

"Bis wann kann mit der Aufstellung von Dosen- und Glascon-
tainern auf den Bahnhöfen gerechnet werden?"

darf ich wie folgt beantworten:

Grundsätzlich wäre zunächst anzuführen, daß im Bereich der
ÖBB eine getrennte Müllsammlung bereits seit 1987 - in
Zusammenarbeit mit den Gemeinden - durchgeführt wird.

Die ÖBB sind als umweltfreundliches Verkehrsmittel selbstver-
ständlich bestrebt, dieses Programm - im Rahmen der wirt-
schaftlichen Möglichkeiten - sukzessive auszuweiten.

- 2 -

Eine Mülltrennung auf Bahnhöfen ist insoferne nur teilweise realisierbar, als entsprechende Behältnisse, Container etc. für eine getrennte Müllsammlung wegen mangelnder Platzverhältnisse vielfach nicht konzentriert aufgestellt werden können; überdies ist der Anfall je nach Größe der Bahnhöfe und Haltestelle sehr unterschiedlich.

Preßcontainer für Altpapier sind derzeit in den Bahnhöfen Wien Westbf und Villach Hbf postiert. Die Aufstellung weiterer derartiger Container ist - dem Bedarf entsprechend - auch in anderen Bahnhöfen geplant.

Bezüglich der Aufstellung von Glas- und Dosencontainern (derartige Einrichtungen gibt es bereits auf mehreren größeren Bahnhöfen z.B. Bregenz, Feldkirch, Bludenz, Salzburg Hbf) werden die ÖBB entsprechende Verhandlungen mit den örtlichen Gemeinden aufnehmen.

Inwieweit eine getrennte Müllsammlung in den Reisezügen technisch möglich bzw. wirtschaftlich durchführbar ist, wird derzeit von den ÖBB - im Rahmen der Erstellung eines umfassenden Wagenreinigungskonzeptes - eingehend geprüft.

Wien, am 9. Februar 1990

Der Bundesminister

